

Haider: Neuer Wirbel um Hubschrauber-Flug

Wien (OTS) - Immer neue Details werden über einen umstrittenen Haider-Flug mit einem Hubschrauber des Bundesheeres in das Naturschutzgebiet am Großglockner am 17. Juli bekannt. NEWS liegt jetzt jener Akt der Kärntner Landesregierung vor, in dem dem Heer die Ausnahmegewilligung für den Flug erteilt wird: und zwar für Dreharbeiten anlässlich der 200-Jahr-Feier der Erstbesteigung des Großglockners. Der Haken: Der Bescheid wurde am 18. Juli - und somit einen Tag nach dem Haider-Flug - erteilt. Zitat: "In Ergänzung (...) wurde der Nationalparkbehörde am 17. Juli 2000 seitens des Bundesministeriums für Landesverteidigung (...) telefonisch mitgeteilt, dass das Bundesheer die Weisung erhalten habe, am 17. Juli 2000 fünf Personen (darunter den Landeshauptmann von Kärnten) von Klagenfurt auf die (...) Adlersruhe zu fliegen." Der naturschutzfachliche Amtssachverständige hatte das im Akt als "nach der derzeitigen Rechtslage nicht möglich" abgelehnt.

Rückfragehinweis: Sekretariat NEWS-Chefredaktion

Tel. (01) 213 12103

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0143 2000-08-09/12:35

091235 Aug 00

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000809_OTS0143